

MTV-Zehnkampfteam der B-Jugend ist Landesmeister

05./06. Juni 2010

Winsen/Niedersachsenmeisterschaften im Mehrkampf



Die Mehrkämpfer der B-Jugend des MTV 49 Holzminden knüpfte erfolgreich an die Mehrkampftradition vergangener Jahre an

In Winsen an der Luhe, Austragungsort der Landesmeisterschaften im Mehrkampf, knüpfen die B-jugendlichen Zehnkämpfer des MTV 49 Holzminden an schon verloren geglaubte Traditionen an: Tarik Kersting, Micky Koch und Hagen Echzell – sonst eher in anderen Disziplinen zu Hause - holten sich als Zehnkampf-Team den Wimpel der Niedersachsenmeister und stellten dabei noch zwei neue Kreisrekorde in der Einzel- und Mannschaftswertung auf.

Die Idee, die plötzlich während des Wintertrainings aufkam und mit der die MTVer immer einmal wieder spielten, wurde in den vergangenen Woche zum festen Plan, der in Winsen erfolgreich in die Tat umgesetzt wurde. Bereits am ersten Wettkampftag, der den Fünfkampf umfasste – 100 Meter, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung und 400 Meter – wurden Tarik Kersting, Frederik Reinhard, Lucas Sander, Micky Koch und Hagen Echzell hinter dem BTB Oldenburg Landes-Vizemeister. Bester MTVer als Neunter der Einzelwertung war hier bereits Tarik Kersting, der den Mehrkampf mit 5,61 Metern im Weitsprung weit über seiner bisherigen Bestleistung begann. Über 100 Meter ließ er mit 12,01 Sekunden ebenfalls eine neue Bestzeit folgen und beschloss den Fünfkampf mit einem fulminanten Lauf über 400 Meter in 54,93 Sekunden. Die gleiche Sprintzeit legte Micky Koch vor; auch für ihn bedeutete dies eine neue Bestzeit. Im Kugelstoßen war er mit 10,46 Metern bester MTVer. Der Mehrkampf wäre für ihn fast schon beendet gewesen, als er sich im Weitsprung zwei ungültige Versuche leistete, dann aber doch noch 5,09 Meter vorlegte. Lucas Sander lief mit 12,43 Sekunden persönliche Bestleistung im Sprint, nahm sich aber im Weitsprung die Schwäche des ersten Tages, und auch seine Zeit über 400 Meter brachte ihm nur wenig Punkte ein. Schnellster MTVer war Frederik Reinhard; er verbesserte sich über 100 Meter auf 11,85 Sekunden und lieferte auch über 400 Meter einen ansehnlichen Lauf ab. Hinter Tarik und Micky war er Drittbester der Fünfkampfwertung.

Der zweite Tag begann – mit schweren Beinen vom 400-Meter-Lauf – mit dem Stabhochsprung. Hier brachten die MTVer den Zeitplan etwas durcheinander, denn sie waren die letzten noch im Wettbewerb verbliebenen Athleten und lieferten erneut eine Vorstellung ihrer Extraklasse. Tarik sprang 4,10 Meter, Lucas ließ mit 3,90 Metern noch Hagen hinter sich. Während Micky Koch hinter dem souveränen Tarik Kersting, der sich auch über die 110 Meter Hürden enorm verbessert präsentierte und seine Bestzeit auf 16,43 Sekunden drückte, genügend Punkte für einen Platz im Mannschaftstrio sammelte, gab es vereinsintern einen spannenden Kampf um den dritten Platz, der ebenfalls zum Empfang des Meisterwimpels berechnete. Vor dem abschließenden Lauf über 1500 Meter waren Tarik und Micky „durch“, Lucas hatte rund 180 Punkte Vorsprung vor Hagen – eine Punktzahl die im Lauf kaum aufzuholen sein würde. Aber Hagen entschloss sich zu kämpfen, und er tat dies mit Bravour: er kam mit fast 250 Metern Abstand vor Lucas ins Ziel, der sich am Ende nicht mehr zur Gegenwehr aufrufen konnte und den schon sicher geglaubten Wimpel doch noch aus der Hand gab. Mit 23 Punkten Vorsprung lag Hagen am Ende vor seinem unglücklichen Vereinskameraden auf Platz acht; Micky lag einen Rang davor. Fünfter und auch hier bester MTVer war Tarik, der in seinem ersten Zehnkampf 5140 Punkte zusammen trug und damit den Kreisrekord von Toni Tschierschke (MTV 49) um fast 500 Punkte übertraf. Lohn der zweitägigen „Arbeit“ war der Mannschaftstitel im Zehnkampf – der erste seit 2002. Und auch das Team konnte sich mit einem neuen Kreisrekord schmücken: die alte Höchstmarke, auch vom MTV 49 (Toni Tschierschke, Björn Meyer und Henning Meier) gehalten, wurde ebenfalls um fast 500 Zähler überboten.